



HANNOVER ENTDECKEN

Eine spannende Reise durch die Geschichte unserer Stadt

♣ Willkommen in Hannover!

Hannover ist heute eine große Stadt und die Landeshauptstadt von Niedersachsen.

Aber wusstest du, dass Hannover einmal ganz klein angefangen hat?

Vor ungefähr 1.000 Jahren lebten Menschen an einem erhöhten Ufer der Leine, direkt an einem Kreuzungspunkt von zwei Handelsstraßen. Dort war der Boden trockener und die Menschen waren besser vor Hochwasser geschützt. Außerdem führten wichtige Wege durch die Gegend. Aus der kleinen Siedlung entwickelte sich nach und nach eine Stadt.

In dieser Arbeitsmappe erfährst du, wie Hannover entstanden ist, welche wichtigen Ereignisse es gab und welche Orte du heute noch entdecken kannst. Viel Spaß bei deiner Reise durch Hannover!





FACH: Sachunterricht

THEMA: Städte in Deutschland – Hannover

Aufgabe 1: Hannover Heute

Beantworte die Fragen.

1. In welchem Bundesland liegt Hannover? _____
2. Welcher Fluss fließt durch Hannover? _____
3. Wie heißt der große Stadtwald von Hannover? _____
4. Wie heißt der bekannte See mitten in Hannover? _____
5. Wie heißt die Landeshauptstadt von Niedersachsen? _____

Wie entstand Hannover?

Vor langer Zeit gab es Hannover noch nicht so, wie wir es heute kennen. Menschen ließen sich am Hohen Ufer der Leine nieder. Der Platz war günstig: Das Gelände lag etwas höher und war dadurch besser vor Hochwasser geschützt. Außerdem konnten Menschen an dieser Stelle die Leine überqueren, ohne eine Brücke zu benötigen, da das Wasser hier sehr niedrig war. Händler und Reisende kamen vorbei. Aus einer kleinen Siedlung entwickelte sich langsam ein größerer Ort. Um das Jahr 1150 wurde Hannover erstmals schriftlich erwähnt. Damals hieß der Ort „Hanovere“. Der Name wird mit dem Begriff „hohes Ufer“ in Verbindung gebracht.

Durch Handel und Handwerk, insbesondere durch das Brauen von Bier, wurde die Stadt reich. Um die Stadt zu schützen wurde ein Graben und eine Stadtmauer mit vielen Türmen und Stadttoren errichtet. Als Kanonen erfunden wurden wurde die Befestigung erweitert, da es nicht mehr ausreichte die Tore nachts zu schließen.

Im Jahr 1241 erhielt Hannover die Stadtrechte: Zollrecht, Münzrecht, Marktrecht und Gerichtsrecht. Damit begann ein neuer Abschnitt in der Geschichte der Stadt.





FACH: Sachunterricht.....

THEMA: Städte in Deutschland – Hannover

Aufgabe 2: Stadtgeschichte

Beantworte die Fragen oder kreuze die richtige Lösung an.

1. An welchem Fluss entstand Hannover?

☐ Weser☐ Leine☐ Elbe☐ Rhein

2. Warum war das Hohe Ufer ein guter Ort für eine Siedlung?

3. Wie wurde Hannover um 1150 genannt? _____

4. Was bedeutet „hohes Ufer“? _____

5. In welchem Jahr erhielt Hannover die Stadtrechte?

☐ 950☐ 1150☐ 1241☐ 1636**Hannover im Mittelalter**

Im Mittelalter wurde Hannover immer größer. Die Stadt wurde mit einer Stadtmauer geschützt. Es gab bewachte Stadttore, durch die Menschen in die Stadt hinein- und herausgehen konnten. Zu den bekannten Toren gehörten: das Leintor, das Aegidientor und das Steintor.

Auch die Marktkirche entstand in dieser Zeit. Handel und Handwerk wurden immer wichtiger. Um das Jahr 1350 lebten ungefähr 4.000 Menschen in Hannover.



**Aufgabe 3: Richtig oder falsch?**

Kreuze an.

Richtig Falsch

Hannover hatte im Mittelalter eine Stadtmauer.	☐	☐
Das Steintor war ein Stadttor.	☐	☐
Hannover lag an der Elbe.	☐	☐
Handel war für Hannover wichtig.	☐	☐
Die Stadt hatte keine Kirchen.	☐	☐

👑 Aufgabe 4: Hannover wird zur Residenzstadt

Im Jahr 1636 wurde Hannover zur welfischen Residenzstadt. Das bedeutet, dass ein Herrscher Hannover zu seinem ständigen Wohn- und Regierungssitz machte. Herzog Georg von Calenberg war es, der in diesem Jahr Hannover zu seiner Residenz ernannte. Ein Jahr später begann der Bau des Leineschlusses, um den Hofstaat des Herzogs angemessen unterbringen zu können. Heute befindet sich im Leineschloss der Niedersächsische Landtag. Dort treffen sich die Abgeordneten des Bundeslandes Niedersachsen, um politische Entscheidungen zu beraten und zu treffen.

1. Was bedeutet Residenzstadt? _____

2. In welchem Jahr wurde Hannover Residenzstadt?

☐ 1241☐ 1438☐ 1636☐ 1946

3. Was befindet sich heute im Leineschloss?



FACH: Sachunterricht

THEMA: Städte in Deutschland – Hannover

🌳 Die Eilenriede

Mitten in Hannover liegt ein riesiger Stadtwald: die Eilenriede. Die Eilenriede ("Ellern-Ried") wurde bereits im Mittelalter (ca. 1333) erwähnt. Der Name hängt mit der Erle zusammen. Erlen wachsen besonders gut auf feuchten Böden. Die Eilenriede, auch als "grüne Lunge" Hannovers bekannt, ist fächenmäßig fast doppelt so groß wie der Central Park in New York. Sie dient als Erholungswald an den weitere Erholungsgebiete angrenzen, wie der Tiergarten, der Hermann-Löns-Park mit dem Annateich und der Zoo.

Im Jahr 1371 wurde die Eilenriede der Stadt Hannover geschenkt. Fortan wurde der Wald als Hütewald genutzt: Die Bürger trieben ihre Tiere, insbesondere Schweine, Rinder und Schafe, in den Wald, damit sie dort Nahrung suchen konnten. Besonders die Eicheln und Bucheckern dienten als gutes Futter für die Tiere vor dem Winter.

Aber die Eilenriede diente nicht nur als Hütewald, sondern lieferte den Bürgern auch den wichtigen Rohstoff Holz für den Hausbau und zum Heizen (Brennholz). Holz war teuer und es herrschte permanenter Holzangel. Daher nahm der Diebstahl an Holz in der Eilenriede mit der Zeit zu. Zum Schutz vor Holzdieben wurden vier Wachtürme in der Eilenriede errichtet: der Döhrener Turm, Pferdeturm, Lister Turm und der Kirchröder Turm. Darin lebten Turmwächter, die den Wald vor Dieben schützen sollten.

Aufgabe 5: Der Stadtwald

1. Wie heißt der Stadtwald von Hannover? _____
2. Nach welchem Baum ist die Eilenriede benannt? _____
3. Wofür diente die Eilenriede den Menschen früher? _____
4. Was ist ein Hütewald? _____
5. Warum wurden in der Eilenriede Türme errichtet?

6. Wie heißen die vier Türme, die in der Eilenriede errichtet worden sind?



Von Großbritannien bis zum Königreich

Im Jahr 1714 wurde der hannoversche Kurfürst Georg Ludwig König von Großbritannien. Damit begann eine besondere Verbindung zwischen Hannover und Großbritannien. Der jeweilige Herrscher war gleichzeitig Herrscher von Hannover und Großbritannien. Diese Verbindung nennt man Personalunion.

Europa wurde nach dem Sieg über Napoleon 1814 neu geordnet. Das betraf auch das Kurfürstentum Hannover (formell: Kurfürstentum Braunschweig-Lüneburg). In diesem Jahr wurde Hannover zum Königreich erhoben. Da der bisherige Kurfürst von Hannover gleichzeitig der König von Großbritannien war (Georg III.), änderte sich an der Personalunion durch den neuen Titel nichts. Die Personalunion endete im Jahr 1837. Das Königreich Hannover bestand bis 1866 weiter und wurde dann von Preußen übernommen.

Aufgabe 6: Beantworte die Fragen

1. Was bedeutet Personalunion? _____

2. In welchem Jahr begann die Personalunion? _____
3. Bis wann dauerte sie? _____
4. Setze die passenden Wörter ein: *1814 – 1866 – Königreich – Preußen*

Im Jahr _____ wurde Hannover zum _____. _____ wurde Hannover von _____ übernommen.



**Aufgabe 7: Der Maschsee**

Der Maschsee gehört heute zu den bekanntesten Orten Hannovers. Der See ist künstlich, von Menschen, angelegt worden. Der erste Spatenstich erfolgte am 21. März 1934. Nach etwas mehr als zwei Jahren war der See fertig. Am 21. Mai 1936 wurde der Maschsee eröffnet.

Heute ist er ein beliebter Ort zum Spaziergehen, Fahrradfahren, Sporttreiben und Erholen.

Beantworte die Fragen:

1. Ist der Maschsee natürlich entstanden oder wurde er von Menschen angelegt?

2. Wann begann der Bau? _____

3. In welchem Jahr wurde der Maschsee eröffnet? _____

4. Nenne zwei Dinge, die man am Maschsee machen kann.

Aufgabe 8: Hannover im Zweiten Weltkrieg

Auch Hannover wurde vom Zweiten Weltkrieg schwer getroffen. Viele Gebäude wurden durch Bombenangriffe zerstört oder beschädigt. Besonders schwer war die Zerstörung des Stadtzentrums im Jahr 1943. Nach dem Krieg musste Hannover wieder aufgebaut werden. Im Jahr 1945 endete der Krieg in Hannover. 1946 wurde Hannover Hauptstadt des neu gegründeten Bundeslandes Niedersachsen.

1. In welchem Jahr wurde Hannover Hauptstadt von Niedersachsen?

☐ 1936☐ 1943☐ 1946☐ 2000

2. Was bedeutet „Wiederaufbau“?



FACH: Sachunterricht

THEMA: Städte in Deutschland – Hannover

Sehenswürdigkeiten und berühmte Bewohner der Stadt

Heute ist Hannover eine moderne Großstadt. Hier gibt es viele Schulen, Museen, Geschäfte, Parks und Sportanlagen. Hannover ist außerdem ein wichtiger Messestandort. Im Jahr 2000 fand hier die internationale EXPO statt. Zu den bekannten Orten gehören:

- das Neue Rathaus
- die Marktkirche
- die Herrenhäuser Gärten
- der Maschsee
- die Eilenriede
- die Altstadt mit dem Leineschloss
- der Erlebnis-Zoo Hannover
- die Nanas
- die Expo-Plaza
- das Sprengelmuseum



Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt kann man besuchen, wenn man dem 4,2 Kilometer langen Fußgänger Rundweg, dem sogenannten "Roten Faden" der Stadt, folgt. Die rote Linie auf dem Boden führt durch die Innenstadt und leitet Besucher und Einheimische zu 36 bedeutenden Sehenswürdigkeiten. Der Rundweg beginnt am Ernst-August-Platz vor der Touristen Information am Hauptbahnhof. Die Strecke verbindet historische Gebäude, Denkmäler und Plätze wie das neue Rathaus, die Nanas am Leineufer, die Marktkirche und das Opernhaus.

Im Laufe der Jahre gab es auch viele berühmte Einwohner. Gottfried Wilhelm Leibniz zum Beispiel war ein berühmter Wissenschaftler und Denker. Er lebte viele Jahre in Hannover. Leibniz beschäftigte sich mit Mathematik, Philosophie und vielen anderen Wissenschaften. Besonders bekannt ist seine Arbeit mit dem Binärsystem. Das Binärsystem kennt nur zwei Ziffern: 0 und 1. Diese beiden Zahlen spielen auch bei modernen Computern eine wichtige Rolle.



Die Marktkirche

Die Marktkirche ist die älteste der drei Pfarrkirchen in der Altstadt von Hannover und gilt als zentrales Wahrzeichen der Stadt. Der beeindruckende Bau aus dem 14. Jahrhundert ist ein herausragendes Beispiel der norddeutschen Backsteingotik und besitzt einen 97 Meter hohen Turm. Neben ihrer architektonischen Bedeutung ist die Kirche eng mit lokalen Sagen und bedeutenden Denkmälern verknüpft.

Eine der bekanntesten Sagen die die **Sage von den Chroknaben (Die Eierdiebe)**. Diese Lengende rund um die Marktkirche erzählt von zwei Chroknaben, die auf den hohen Kirchturm hinaufstiegen, um den Turmwächster zu besuchen. Dabei entdeckten sie in der Höhe ein Dohlennest, in dem fünf Eier lagen. Die Knaben wollten das Nest plündern. Dazu legten sie ein langes Brett hinaus. Während der eine Junge das Brett von innen festhielt, kletterte der Andere Junge auf dem Brett nach draußen. Er balancierte auf dem Brett bis zum Nest. Noch in luftiger Höhe entbrannte ein Stret zwischen den Jungen darüber, wie die Beute später aufgeteilt werden sollte. Inmitten des Streits ließ der Junge, der das Brett innen festhielt, los und der Andere Junge stürzte in die Tiefe.

Es geschah jedoch ein Wunder: Während des Sturzes öffnete sich sein weiter Chorknaben-Mantel wie ein Fallschirm und bremste den Fall so stark ab, dass er fast unbeschadet auf dem Marktplatz landete. Zur Erinnerung und als Warnung für alle Kinder, keine Vogelnester auszurauben, wurde an der Außenmauer der Kirche eine steinerne Figur eines Chorknaben angebracht.

Direkt an der Außenfassade und auf den umliegenden Plätzen befinden sich aber noch weitere bedeutende Denkmäler:

- **Das Lutherdenkmal:** Auf der südlichen (rechten) Seite des Hauptportals steht das große Standbild des Reformators Martin Luther. Es wurde im Jahr 1900 enthüllt. Ursprünglich war es ein dreiteiliges Denkmal, doch den 2.Weltkrieg überstand nur die zentrale Figur von Luther.
- **Das Bödeker-Denkmal:** An der Nordseite der Kirche erinnert ein Denkmal an den beliebten hannoverschen Pastor Hermann Wilhelm Bödeker, der im 19.Jahrhundert für sein außergewöhnliches Engagement in der Stadt bekannt war.





Aufgabe 9: Beantworte die Fragen

1. Warum stürzte der Chroknabe laut der Sage vom Turm der Marktkirche?

2. Wie überlebte der Junge den tiefen Sturz vom Kirchturm?

3. Wofür wurde ein Denkmal des Chorknaben errichtet?

4. Welches bekannte Reformatoren-Denkmal steht direct am Hauptportal der Kirche?

5. Aus welchem Jahrhundert stammt der heutige Backsteinbau der Marktkirche?

6. Wie hieß der berühmte Wissenschaftler, der sich mit dem Binärsystem beschäftigte?

7. Mit welchen beiden Zahlen arbeitet das Binärsystem?

8. Was benutzen wir heute, bei dem das Binärsystem eine wichtige Rolle spielt?

Das Alte Rathaus

Das Alte Rathaus in Hannover ist das älteste Bauwerk der Stadt. Es entstand ab 1410 direkt gegenüber der Marktkirche. Während des zweiten Weltkriegs wurde es fast vollständig zerstört. Danach jedoch originalgetreu rekonstruiert.

Die **Gerichtslaube** ist der älteste Flügel des Rathauses. Hier wurde im Mittelalter nach altem Stadtrecht Recht gesprochen. Die Laube war im Erdgeschoss ursprünglich offen gestaltet, damit die Bürger den Gerichtsverhandlungen beiwohnen konnten. Rechtssprechung sollte öffentlich und transparent sein.

Direkt an der Außenmauer des Alten Rathauses, genauer gesagt an der Marktfassade, befand sich der mittelalterliche **Pranger**. Hier wurden verurteilte Personen zur öffentlichen Schande vorgeführt. Ein schmiedeeiserner Ring an der Fassade erinnert bis heute an diese Praxis.

Das Wappen der Stadt

Das Stadtwappen von Hannover hat einen roten Hintergrund und zeigt ein weißes (silbernes) Stadttor mit zwei Türmen und einem schwarzen Tor. Das offene Tor symbolisiert die Offenheit und Gastfreundschaft der Stadt. Über dem Stadttor ist ein goldener Löwe abgebildet und unter dem Stadttor ein grünes Kleeblatt auf einem gelben Schild.

Der goldene Löwe erinnert daran, dass Herzog Heinrich der Löwe im Jahr 1163 einen Hoftag in Hannover abhielt. Das Stadttor zeigt, dass Hannover seit 1241 die Rechte und Freiheit einer Stadt (Stadtrechte) besitzt. Das grüne Kleeblatt (Marienblume) war das Symbol auf Münzen und zeigt das die Stadt das Recht hatte Münzen zu prägen (Siegelzeichen).





FACH: Sachunterricht

THEMA: Städte in Deutschland – Hannover

Aufgabe 10: Stadtwappen

Beantworte die Fragen.

1. Was sieht man auf dem Stadtwappen von Hannover?

2. Welche Bedeutung haben die Zeichen auf dem Wappen?

3. Welche Farben hat das Wappen?

Herzlichen Glückwunsch, du bist ein echter Hannover-Profi!

Du hast gezeigt, dass du die Stadt Hannover kennst, von der Geschichte bis Heute. Super! Mach weiter so und lerne noch mehr spannende Städte in Deutschland kennen. Auf in das nächste Abenteuer!



🌟 **Abzeichen-Verleihung: Das Kumi-Hannover-Abzeichen gehört dir!**

Du hast dir diese Auszeichnung absolut verdient und bewiesen, dass du ein echter Kenner deiner Stadt bist! Hiermit verleihe ich dir dein erstes Kumi-Hannover-Abzeichen! ✨

Hefte dir dieses Abzeichen stolz an deine Schulmappe und auf zum nächsten magischen Abenteuer.